

Sachsens Gastgeber glänzen mit Bestnoten

(ltvs) Die Gastgeber in Sachsen erhalten von ihren Gästen das fünfte Jahr in Folge Bestnoten. Das Monitoringsystem TrustYou weist in einer exklusiven Auswertung des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) für den Bewertungszeitraum Januar bis Dezember 2019 für Sachsens Gastgeber insgesamt einen Wert von 86,2 Punkten (+ 1,7 Punkte ggü. 2018) auf einer Zufriedenheitsskala von 0 bis 100 Punkten aus.

Über gute Noten bei der Gästezufriedenheit können sich alle sächsischen Reiseregionen freuen. Den höchsten Zuwachs um 2,6 Punkte verzeichnet dabei die Oberlausitz. Das Siegertreppchen teilen sich nun die Sächsische Schweiz und die Oberlausitz mit jeweils 87,5 Punkten, gefolgt vom Erzgebirge mit 87,1 Punkten. Daran schließt sich das Vogtland mit 85,9 Punkten an.

Der LTV SACHSEN sichtet seit 2015 regelmäßig alle Onlinebewertungen zu sächsischen Gastgebern. Im Jahr 2019 wurden bereits 460.806 Bewertungen verzeichnet, dies entspricht einem Zuwachs um 12 Prozent ggü. 2018. Seit 2015 ist die Anzahl um 244.209 Bewertungen gestiegen. Sachsens Gäste gaben durchschnittlich 185 Bewertungen pro Betrieb im Jahr 2019 ab. Insgesamt 91 Prozent der Bewertungen fallen positiv aus.

Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch würdigt das gute Ergebnis: „Die Meinungen der Sachsenurlauber lassen Rückschlüsse auf die Qualität des Angebotes, den Service vor Ort und die Gastfreundschaft zu. Dass die Gästezufriedenheit in Sachsen das fünfte Mal in Folge steigt, ist in erster Linie auf das tägliche qualitätsorientierte Engagement unserer sächsischen Gastgeber zurückzuführen. Diese leisten einen wichtigen Beitrag für das Ansehen unseres Landes. Ihnen gilt meine größte Anerkennung.“

Die steigende Gästezufriedenheit zeigt sich auch in den Tourismuszahlen für den Monat November. Bis Ende November 2019 wurden rund 7,8 Mio. Gästeankünfte und 19,1 Mio. Übernachtungen verzeichnet. Dies entspricht einem Anstieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sowohl bei den Ankünften (+3,7%) als auch bei den Übernachtungen (+3,3%).

LTV Vizepräsident Rolf Keil führt dazu aus: „Ich freue mich über das wiederholt sehr gute Ergebnis, welches unsere Gastgeber erreicht haben. Mein Dank gilt allen Unternehmen, engagierten Vereinen und Bürgermeistern, die für diese Erfolgsbilanz stehen. Die Ergebnisse zeigen, dass das Thema Digitalisierung im Alltagsgeschäft längst angekommen ist und viele Veränderungen mit sich bringt. Die Potenziale und Chancen der Digitalisierung sind riesig. Doch teilweise gibt es auch Unsicherheiten. Deshalb haben wir als LTV SACHSEN das „praxisnahe Digitalprojekt“ gestartet. Ziel ist es, die Digitalisierung im sächsischen Tourismus durch Modellprojekte voranzutreiben.“

Anhang: Übersicht der Gästezufriedenheit in den acht sächsischen Destinationen im Jahr 2019 (inkl. Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)

Kontakt:

LTV SACHSEN, stellv. Direktorin, Andrea Kis, Tel. 0351 49191-12, Mobil 0172 3588112,
kis@ltv-sachsen.de, www.ltv-sachsen.de

Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)

Als Dachverband repräsentiert der LTV SACHSEN rund 4.500 direkte und indirekte Mitglieder aus dem gesamten Dienstleistungssektor. Die breit gefächerte Mitgliederpalette unterstützt dabei seine Aufgabe, die Interessen des mittelständisch geprägten Tourismus in Sachsen zu vertreten. Die Branche erwirtschaftet in Sachsen einen Jahresumsatz von 7,8 Mrd. Euro Jahresumsatz, der 188.000 Menschen Beschäftigung sichert.

TrustYou / TrustScore

Die Metasuchmaschine TrustYou wertet Beurteilungen von Nutzern aus, die sich auf den führenden Reisebewertungs- und Social-Media-Websites (ca. 250 Websites) austauschen. Mithilfe von statistischen Verfahren ergibt sich auf Basis aller erfassten Meinungen der „TrustScore“ als Zusammenfassung aller Bewertungen – dargestellt auf einer Skala von 0 (negativste Ausprägung) bis 100 Punkten (positivste Ausprägung).

Praxisnahes Digitalprojekt im Tourismus

Im Rahmen des praxisnahen Digitalprojektes möchten der Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN) und der DEHOGA Sachsen e.V. touristische Akteure bei der Optimierung ihrer digitalen Prozesse unterstützen. Hierzu wurden im ersten Schritt Beratungsleistungen für 15 touristische Akteure im Freistaat ausgelobt. Die Auswahl unter den 52 eingegangenen Bewerbungen erfolgt durch eine unabhängige Jury. Ziel ist ein individueller Fahrplan zur Einführung von digitalen Lösungen in den einzelnen Betrieben. Die Beratungen erfolgen durch Digitalisierungs-Experten, die über langjährige Praxiserfahrung verfügen. Die gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Leitfaden mit praktischen Beispielen sowie Lern- und Nachahmefeffekten für die Branche aufbereitet.